

Ukraine: Neues Finanzierungskonzept für Hochschulen und Universitäten

23.03.2016 | Berichterstattung weltweit

Das ukrainische Ministerium für Bildung und Wissenschaft stellt neues Konzept zur Hochschulfinanzierung vor. Dieses sieht unter anderem vor, von der staatlich vorgegebenen Zahl an Fachrichtungen abzurücken und die Entwicklung hin zu selbstfinanzierenden Universitäten zu lenken.

Die stellvertretende ukrainische Ministerin für Bildung und Wissenschaft, Inna Sovsun, erklärte anlässlich der Präsentation des neuen Konzepts: *"We suggest to break away from the notion of state order and to move to the notion of state financing of higher (university-level) education. The main idea is to redistribute funds among universities."*

Zunächst wird jeder Hochschule 80 Prozent des Vorjahresbudgets garantiert, die restlichen 20 Prozent sind abhängig von extern evaluierten Kriterien wie etwa Absolventenzahlen, die Qualität der wissenschaftlichen Publikationen und die eingeworbenen Drittmittel. Der Bildungsministerin zufolge sollen diese Kriterien als Anreize zur Selbstfinanzierung wirken:

"Experience in many countries suggests that to incentivize universities to attract additional funding the following scheme is applied: each Euro that a university manages to attract brings in one Euro of state funding. This is a stimulating experience for universities."

Zum Nachlesen:

- University World News (19.03.2016): [Ministry proposes new universities' finance scheme](#)
- Ukrinform.net (15.03.2016): [Education and Science Ministry suggests changing financing scheme for universities](#)

Quelle: University World News

Redaktion: 23.03.2016

Länder / Organisationen: Ukraine

Themen: Bildung und Hochschulen, Förderung, Strategie und Rahmenbedingungen

[Zurück](#)

Weitere Informationen